



# Success Story

## SAP-KEP-Dienstleisteranbindung an mehreren Standorten

Weltweit optimierte Versandprozesse bei SEW-EURODRIVE

### Der Kunde

**SEW-EURODRIVE**

**77** Drive Technology Center  
**2,7** Mrd. € Umsatz  
**16.000** Mitarbeiter weltweit

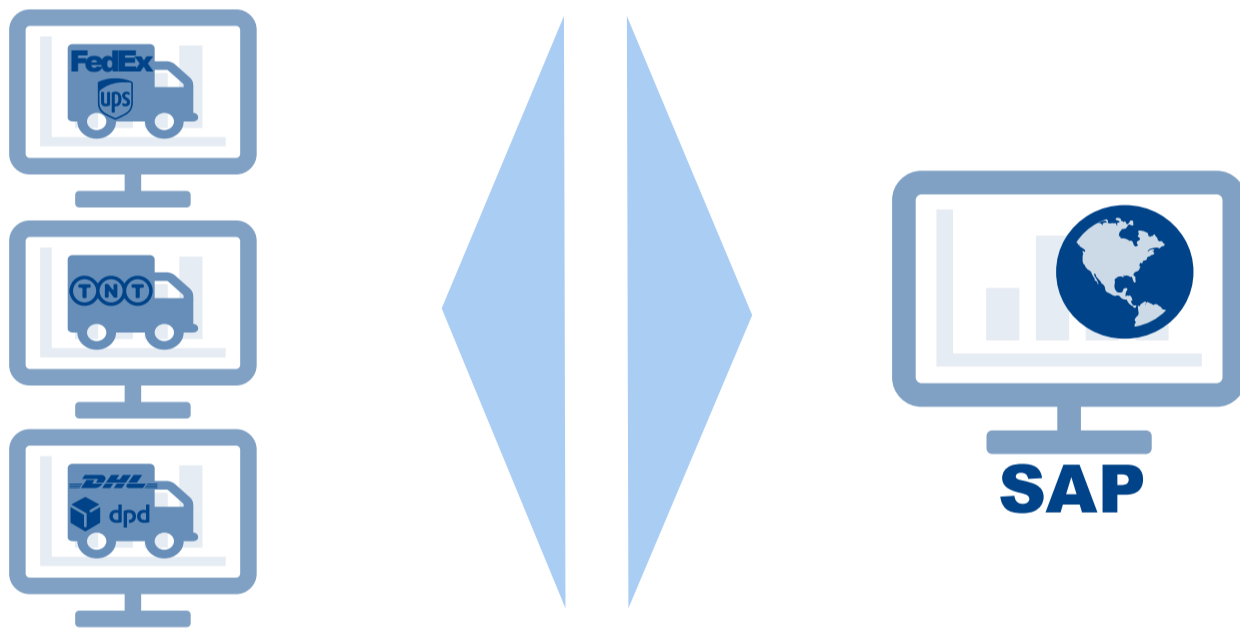
Global operierende Unternehmensgruppe im Bereich der Antriebstechnik

SEW Eurodrive mit 60 Versandstellen weltweit

### Die Herausforderung



- Kein einheitliches System im Konzern für den Versandprozess mit unterschiedlichen Dienstleistern an verschiedenen Standorten
- Aufwendige manuelle Prozesse im Versand mit Medienbrüchen im Prozessablauf
- Trackinginformationen der Dienstleister nicht im SAP hinterlegt



### Die Lösung

**USA**

**Frankreich**

**Deutschland**

WM

EWM

WM

- Neueinführung von SAP durch SEW an den amerikanischen Standorten
- Dienstleisteranbindung FEDEX und UPS an einem Pilotstandort durch SERKEM
- Einbindung von TNT in den Versandprozess unter SAP EWM
- 12 Wochen nach Projektstart war TNT nahtlos in die Versandprozesse in Brumath integriert
- Anbindung von DPD und DHL am Hauptsitz in Bruchsal durch SERKEM
- Interaktion mit den Logistikdienstleistern wird nun komplett in SAP durchgeführt

### Das Fazit

- „Vor dem Projekt waren die verschiedenen KEP-Dienstleister bei SEW-EURODRIVE auf unterschiedliche Arten in die Versandprozesse integriert. Ziel des Projekts war, eine standardisierte und rollout-fähige Anbindung der KEP-Dienstleister zu etablieren.“

*Armin Neff, Gruppenleiter IT-Services Production & Purchasing, SEW-EURODRIVE*
- „Wir wollen in unserer Lösung zur KEP-Dienstleisteranbindung keine künstlichen Schranken einbauen und den Kunden nicht durch Lock-in an uns binden. Stattdessen wollen wir uns durch leistungsfähige Lösungen und gute Leistung im Projekt für Folgeprojekte empfehlen.“

*Sascha Reischl, Prokurist, SERKEM*
- „Die bisherigen Projekte mit SERKEM konnten überaus pragmatisch und sehr partnerschaftlich in kurzer Zeit erfolgreich durchgeführt werden. Es ist geplant, die flexible Lösung sukzessiv bei Bedarf weiter im Konzern auszurollen.“

*Erik Struppler, Projektleiter IT-Services Production & Purchasing, SEW-EURODRIVE*